



## TOP 7 Schwetzingener Höfe - Fördermodell für den Wohnungseigentumserwerb

Sehr geehrter Oberbürgermeister, liebe Ratskollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

Eigentlich ist es ungewöhnlich, dass eine Stadt aus dem Stadtsäckel den Eigentumserwerb von Privatleuten subventioniert, bzw. bezuschusst. Wir haben uns hier im Gemeinderat aber dazu durchgerungen. Es ist ein Sozialbeitrag, damit Wohnungseigentum bezahlbar bleibt.

Aber eigentlich haben wir - die SPD-Fraktion - uns dies etwas anders vorgestellt. Wir dachten, damit könnte wirklich den gering verdienenden Personen der Eigentumserwerb ermöglicht werden.

Aber leider werden es diese nicht schaffen, einen Kredit zu bekommen, auch nicht mit der Förderung !

Und wir sprechen hier von Erziehern, Maschinenbauern, Polizisten , Lehrern, ... um nur einige zu nennen.

Die soziale Spirale dreht sich unaufhörlich weiter, bedingt durch die massiven Preissteigerungen in allen Bereichen.

Das Schwetzingener Fördermodell musste also die Einkommensgrenzen anheben, um wenigstens der Mittelschicht den Wohnungskauf zu ermöglichen.

Allerdings haben wir uns im Gemeinderat darauf verständigt , dass nur Familien mit Kindern, bzw Alleinerziehenden einen Zuschuss erhalten- insofern können wir hier dahinterstehen und stimmen zu , um zumindest ein bisschen familien- und kinderfreundliche Unterstützung zu leisten.

Wir werden aber auch weiterhin hier im Rat bezahlbaren Wohnraum für alle gesellschaftlichen Schichten fordern !

Sabine Rebmann, SPD-Fraktion